

ÖRRG: Sommerfest & Jahrestagung 2013

Über die ÖRRG

Die Österreichische Reinraumgesellschaft (ÖRRG) ist ein 2008 gegründeter, unabhängiger Verein, der sich als Interessenvertretung für die Reinraumbranche in Österreich einsetzt. Sie ist Mitglied der ICCCS (International Confederation of Contamination Control Societies), die als Dachorganisation weltweit die nationalen Reinraumgesellschaften vereint. Die wichtigsten Aufgaben der ÖRRG sind die Wahrnehmung der betrieblichen und beruflichen Interessen der Mitglieder, insbesondere auf dem Gebiet der Reinraumtechnik und ihrer Anwendungen sowie Informationsaustausch und Wissenstransfer. Auch die Teilnahme und Vertretung der Mitglieder-Interessen an internationalen Symposien, in Arbeitsgruppen und Ausschüssen hat einen hohen Stellenwert. Die ÖRRG ist bestens mit Schwesterorganisationen im deutschen Sprachraum vernetzt und der Austausch über aktuelle Themen und Normen bringt einen klaren Mehrwert für die Mitgliedsbetriebe. Seit November 2011 bietet die ÖRRG auch ein OP-Schulungsprogramm an. Weitere Informationen unter www.oerrg.at

Wie schon in den letzten Jahren lud die Österreichische Reinraumgesellschaft ÖRRG auch heuer wieder bei herrlichstem Wetter zum Sommerfest am 5. Juli in Riegersburg in der Steiermark. Beginnend mit der Vorstandssitzung fand nahtlos daran die Generalversammlung statt und wechselte anschließend zum eigentlichen Sommerfest mit kulinarischen Gaumenfreuden, das bei exotisch anmutenden Essig- und Schnapsverkostungen einen sehr unterhaltsamen Ausklang fand.

ÖRRG-Vorstand: Ehrevoller Abschied und Neubesetzung

Mit großem Dank und der einen oder anderen Träne im Augenwinkel wurde Frau Angelika Reichl als ÖRRG-Schriftführerin verabschiedet. Als Mitglied der ersten Stunde trug sie wesentlich zum erfolgreichen Aufbau der ÖRRG bei. Viele Veranstaltungen und Aktivitäten trugen ihre Handschrift. „Danke“ für die tolle Aufbauarbeit, liebe Angelika! Für ihre Nachfolge wurde einstimmig Rupert Körber neu gewählt. Er bringt umfangreiche Erfahrungen aus seiner früheren Technologie-Netzwerkarbeit auf nationaler und internationaler Ebene mit.

ÖRRG-Generalversammlung

Neben den Berichten über die ordentliche Geschäftstätigkeit

und Aktivitäten des Laufenden bot der Speaker's Corner den ÖRRG-Mitgliedern Gelegenheit, innovative Projekte und Neuentwicklungen in der Reinraumtechnik zu präsentieren. So fanden Berichte über die „Nelior Filtertechnologie“ von AAF Luftreinigungssysteme GesmbH, das neuartige CLAR-Reinraumesstechnik-System entwickelt von der CLS Ingenieur GmbH und „Hepa Cart“, das kontaminationsfreie Transport-

system der Ortner Reinraumtechnik GmbH zahlreiche interessierte Zuhörer. ::

Österreichische Reinraumgesellschaft
www.oerrg.at



Kompromisslose Sicherheit in der textilen Versorgung

Die höchsten Anforderungen an Hygiene, Qualität sowie Sicherheit gehören heutzutage zur Überzeugung einer jeden fortschrittlichen Gesundheitseinrichtung. Partner, die Sie auf diesem Weg mit stetigen Veränderungen, Neuerungen und dem Blick auf wirtschaftlich effiziente Prozesse begleiten, werden immer wichtiger. Ein visionärer Begleiter für den Bereich textile Vollversorgung ist Rentex medical. solutions.



Für jeden chirurgischen Eingriff das richtige Set

Bei der Zusammenstellung neuer OP-Sets arbeiten diplomierte Medizinprodukteberater von Rentex eng mit dem OP-Team zusammen, um so eine wirtschaftlich effiziente und anwenderfreundliche Lösung zu schaffen. Im Vordergrund, neben Sicherheit für OP-Team und Patienten, muss ein flexibles und funktionelles Abdecksystem stehen, welches je nach Eingriff, Flüssigkeitsanfall und mechanischer Belastung optimalen Schutz sowie ein Höchstmaß an Tragekomfort bietet. Sets können jederzeit individuell angepasst werden und sind mit der Möglichkeit, bei Bedarf sterile Einzelartikel dazu zu packen, die optimale Ergänzung für den modernen OP.

Langjährige Erfahrung sowie ständige Entwicklungs- und Verbesserungsprozesse bei Rentex sind ein Garant für Qualität und sorgen in über 100 Spitälern für innovative Lösungen am neuesten Stand der Technik.

Überprüfbare Sicherheit

Um die hohen Anforderungen an die Produkte zu jeder Zeit gewährleisten zu können, werden Mehrweg-Textilien ausschließlich in Österreich aufbereitet, gepackt und sterilisiert. Ziel ist es, für den Kunden ein Maximum an

Sicherheit in Bezug auf Produkt wie auch Versorgung bereit zu stellen. Zusätzlich befähigt es den Kunden, sich vor Ort von den Produktionsbedingungen sowie Aufbereitungsprozessen zu überzeugen. Externe Kontrollen der Produktion werden von akkreditierten, unabhängigen Instituten sowie von benannten Stellen regelmäßig durchgeführt, um kompromisslos höchste Sicherheit in den OP liefern zu können.

Unser Weg: Mehrweg

Wissenschaftliche Studien machen eine erhöhte Leistungsfähigkeit von Mehrweg-Textilien deutlich und belegen, Mehrweg leistet mehr. Rentex-Produkte überzeugen bereits bei ihrer Ausgangsqualität mit Werten, die über denen der geforderten Richtlinie 93/42/EWG sowie der EN 13795 liegen. Der sachgerechte Aufbereitungsprozess in Österreich und die damit verbundenen hohen österreichischen Qualitäts- und Hygienestandards garantieren zudem den Erhalt der Produktqualität über den gesamten Lebenszyklus.

Mehrweg-OP-Textilien zeichnen sich im Besonderen durch eine hohe Barrierewirkung, starke Reißfestigkeit und geringe Partikelabgabe aus. Zusätzlich ist der Faktor Tragekomfort hervor zu heben, da dieser laut Hohenstein Studie und Erfahrungen unserer

Anwender positiv auf den Operateur und dessen Konzentration wirkt.

Höhere Wertschöpfung, geringere Abfallbelastung

In Österreich finden jährlich 1,2 Mio. Operationen statt. Würden alle Operationen unter Einsatz von Mehrweg-OP-Textilien anstelle von Einweg-OP-Artikeln durchgeführt werden, so fielen automatisch 2.100 Tonnen Abfall pro Jahr weniger an: ein erheblicher Beitrag zur Schonung unserer Umwelt.

„Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen ist aber auch wirtschaftlich von Vorteil: So sind Mehrweg-Textilien in der Gesamtkostenrechnung weitaus günstiger als Einwegprodukte, betrachtet man alle ökologischen, ökonomischen, sicherheitsrelevanten und arbeitsphysiologischen Aspekte“, erklärt Ph. Dr. Rath, MBA, Betriebsdirektor der Landeskrankenhäuser Feldbach und Fürstenfeld. Ein weiterer Aspekt ist zudem die Wertschöpfung im Inland, die direkt rund 420, indirekt sogar 620 Arbeitsplätze durch die Verwendung von Mehrweg-Textilien sichert. ::

www.rentex.at

rentex
medical. solutions

Es liegt etwas in der Luft

Die Entstehung von Partikeln in der Luft lässt sich nicht verhindern. Aber am falschen Ort mit der falschen Konzentration können sie fatale Auswirkungen haben. Im Krankenhaus können sie beispielsweise zu Infektionen führen oder in der Pharmaindustrie Produkte verunreinigen.

Lüftungstechnische Anlagen im Gesundheitswesen und in kontrollierten Umgebungen sollen die Konzentration luftgetragener Teilchen in anfälligen Bereichen so gering wie nötig halten. In der Schweiz, in Deutschland und in Österreich gibt es Richtlinien und Normen für diese Anlagen. Je nach Anwendungsgebiet ist die effektive Konzentration der Partikel wichtig, für deren Messung Partikelzähler eingesetzt werden. Im Reinraum werden üblicherweise Partikel mit einem Durchmesser von 0,3 bis 5,0 µm ermittelt, bei der Produktion von elektronischen Geräten mitunter auch Partikel von 0,1 µm.

Partikel sind überall

Zur Veranschaulichung: Schon ohne bestimmte Tätigkeit generieren wir Menschen rund 100.000 Partikel pro Minute. Bei einer leichten Kopfbewegung sind es bereits 500.000 Partikel und beim Gehen schnell die Zahl auf 5 Millionen hoch. Die Entstehung von Partikeln ist also nicht zu unterbinden. „Reine Luft“ ist aber für viele Bereiche unabdingbar. Z. B. in der Elektroindustrie, wo Chips hergestellt werden, deren Leiterbahnen nur noch Bruchteile von Mikrometern auseinanderliegen, kann ein Staubteilchen gar einen Kurzschluss verursachen. Oder in der pharmazeutischen Industrie oder im Gesundheitswesen, wo Infektionen durch Bakterien oder Viren entstehen könnten.

Partikelzähler stehen für Sicherheit, deren Kalibration für Qualität

Entscheidend für die Qualität eines Partikelzählers ist dessen Kalibration und Wartung. Jeder Hersteller hat diesbezüglich seine eigenen Arbeitsanweisungen. Faktoren für fehlerhafte Messungen können sein: Verschmutzung der Messzelle oder des Detektors, Veränderung der Laserleistung, Durchfluss zu tief oder zu hoch usw. Daher ist sowohl im täglichen Einsatz eine Funktionskontrolle der Geräte über eine integrierte „Selbstdiagnose“ wichtig wie auch die jährliche Kalibration und Wartung durch einen autorisierten Servicepartner.

Der Partikelzähler im Einsatz

In den unterschiedlichsten Gebieten und Situationen werden Partikelzähler benötigt:

:: Klassifizierung der Luftreinheit: Für den Betrieb eines Reinraumes müssen nach dem Bau und während des Betriebs Parti-



kelmessungen durchgeführt werden. Aufgrund dieser Messungen kann eine Klassifizierung der Luftreinheit für Reinräume und zugehörige Reinraumbereiche vollzogen werden. Geregelt wird sie durch die EN ISO 14644-1:1999 und die ÖNORM H 6020:2007.

- :: Filtersystem-Integritätstest:** Er ist notwendig, um potenzielle Schäden an HEPA (High Efficiency Particulate Airfilter)- oder ULPA (Ultra Low Penetration Air)-Filtern zweifelsfrei ausschließen zu können.
- :: Druckluft-Messung:** Mit der Druckluft wird jene Luft bezeichnet, die für einen Prozess benötigt wird (z. B. Pneumatik oder Steuerluft). Auch diese Luft kommt mit einem Produkt in Kontakt und kann es verschmutzen.

Fazit

Ein Partikelzähler ist ein enorm komplexes Messinstrument. Die Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Geräte, allein schon bedingt durch ihre Einsatzgebiete, sind wichtige Kriterien für deren Anschaffung. Und ebenso ein guter Servicepartner für die einmal jährliche Kalibrierung. ::

Kontakt:

CAS Clean-Air-Service AG
Euro Plaza/Am Euro Platz 2
A-1120 Wien
www.cas.ch



Reine Luft ist unser Business.



BWT Austria GmbH
Walter-Simmer-Straße 4
A-5310 Mondsee
Tel.: +43(0)6232/5011-0
office@bwt.at
www.bwt.at

Die Best Water Technology-Gruppe wurde 1990 gegründet und ist heute Europas führendes Wassertechnologie-Unternehmen. Nahezu überall, wo es um Wasser geht, sind Produkte von BWT im Einsatz und haben sich bereits millionenfach bewährt. Eine Fülle von Innovationen gewährleistet unseren Kunden ein Höchstmaß an Sicherheit, Hygiene und Gesundheit im täglichen Umgang mit dem kostbaren Lebenselixier Wasser.



**CAS Clean-Air-Service AG,
Niederlassung Österreich**
Euro Plaza, Am Euro Platz 2
A-1120 Wien
Tel.: +43(0)1/71728285
austria@cas.ch
www.cas.ch

Als führender und akkreditierter Anbieter im Bereich der Reinraum-Messtechnik steht CAS für kompetenten Service und qualitativ hochwertige Produkte. Wir empfehlen uns über das gesamte Spektrum der Reinraum-Messtechnik (Reinraumqualifizierung, Strömungsvisualisierung, mikrobiologische Untersuchungen, Verkauf von Climet-Partikelzählern bzw. Online-Partikel-Monitoring Systeme, etc.) und der Validierung von Sterilisatoren.



**Cleanroom Technology
Austria GmbH**
IZ-NÖ-Süd, Str. 10, Obj. 60
A-2355 Wiener Neudorf
Tel.: +43(0)2236/320053
office@cta.at
www.cta.at

Reinraumtechnik für Industrie und Medizin:
• Planung & Beratung • Produktion & Spezialanfertigungen
• Montage & Projektübergabe • Messung & Wartung
• Schulung & Training

Ihr Spezialist für reine Luft!



BWT PERMAQ Pro S
Umkehrosmoseanlage - ultra-kompakt und hygieneoptimiert



BWT Septron Line 100
EDI Entsalzungsanlage



BWT Rein- & Reinstwasser

Reinstes Wasser für medizinische/technische Anwendungen

Die Erzeugung von Rein- und Reinstwasser für medizinische/technische Anwendungen erfordert hygieneoptimierte Anlagentechnik in der Wasseraufbereitung. BWT Membranverfahren wie Umkehrosmose (RO)

und Verfahren der Elektrischen Deionisation (EDI) sind bewährte Technologien und gewährleisten die Einhaltung von Salz- und Keimfreiheit gemäß den einschlägigen Richtlinien.

BWT Austria GmbH
A-5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 4
Tel.: 06232/5011-0, Fax: 06232/4058
E-Mail: office@bwt.at
www.bwt.at

For You and Planet Blue.





Ellab GmbH
An der Autobahn 5
D-27404 Bockel
Tel.: +49 (0)4286/92662-0
germany@ellab.com
www.ellab.com

Seit mehr als 50 Jahren ist Ellab der führende Hersteller von Prozessvalidierungs- und Überwachungssystemen zur Verbesserung der Produktsicherheit für die Lebensmittel-, Medizin- und Pharmaindustrie. Mit der Ellab Präzisions-Messtechnik können Temperatur, Druck, relative Luftfeuchtigkeit, pH-Wert und Leitfähigkeit gemessen werden. Alle Ellab Hard- und Softwarepakete beinhalten eine komplette GAMP-konforme Dokumentation.

HARTMUT HARDT
Rechtsanwalt

Rechtsanwalt Hartmut Hardt
Köllerholzweg 100
D-44879 Bochum
Tel.: +49(0)179/3959602
Ra-Hardt@t-online.de
www.betreiberverantwortung.at

Verantwortungsbewusstsein, Fachkunde und Zuverlässigkeit sind als Stützen zur Wahrnehmung der Betreiberverantwortung unerlässlich. Seminare und Inhouse-Beratungen durch einen erfahrenen und unterhaltsamen Referenten.



KIEFER technic GmbH
Feldbacher Straße 77
A-8344 Bad Gleichenberg
Tel.: +43(0)3159/2404-0
office@kiefertechnic.at
www.kiefertechnic.at

Produkte in Edelstahl und beschichtetem Metall für OP, medizinische Funktionsräume, Sterilisation und Apotheke:

- OP-Wandsysteme • OP-Türen (Automatik, Strahlenschutz, Brandschutz) • Med. Funktionsmöbel • Reinraum-Möbel • Med. Kühl- und Wärmeschränke • PACS-Konsolen, Packtische, Rollregale

Beschädigte CG-Netze gefährden die Patientensicherheit

Die Luft in einem OP ist gemeinsam mit allen hygienetechnischen Maßnahmen ausschlaggebend für die sichere Versorgung des Patienten. Die „Luft-Schutzzone“ im Operationsgebiet erzeugen TAV-Decken (**T**urbulenz**a**rme **V**erdrängungsströmung), deren Einsatz mit der ÖNORM H6020-2007 klar geregelt ist.

Die TAV-Decke als Kernsystem der OP-Luftreinigung wird in der Regel an der Decke montiert. Die zugeführte und angesaugte Luft wird über Vor- und HEPA-Filter hoch rein gefiltert und danach über das CG-Netz (Laminarisor) kontrolliert vertikal nach unten geführt. Das so erzeugte Luftpolster wird mit geringen Luftgeschwindigkeiten bis zum Boden gedrückt und seitlich abgeführt. Diese Luft wird durch sogenannte Umluftmodule angesaugt und dem TAV-System wieder zugeführt. Der Luftkreislauf schließt sich und die entstandenen kontrollierten Luftwalzen sind wesentlich für eine effektive Schutzzone.

Kleine Ursache, große Wirkung

Das CG-Netz aus speziellen Nylongeweben ist das strömungstechnische Kernelement einer TAV-Decke. Somit ist klar, dass Schäden am CG-Netz die hygienetechnisch wichtige Schutzzone beeinträchtigen. Risse, Löcher oder ein durchhängendes Netz erzeugen massive Luftstromveränderungen und die kontrollierten Luftwalzen des TAV-Systems brechen zusammen. Luftgetragene Keime und Partikel aus dem Bodenbereich werden zum Operationsfeld transportiert und können fatale Folgen für den Patienten haben.

Mit dem richtigen Partner OP-Stehzeiten vermeiden

Das bei Rissen als Erste-Hilfe-Maßnahme oft eingesetzte Klebeband darf daher nur eine Notlösung sein. Ein beschädigtes CG-Netz bedarf einer zeitnahen Reparatur. Ebenso empfiehlt sich im Zuge dessen eine Überprüfung der Vor-



und HEPA-Filter. Damit OP-Stehzeit verhindert wird, bietet Cleanroom Technology Austria CTA sein Reparaturservice auch außerhalb der normalen Arbeitszeiten an. ::

Tel.: +43(0)2236/320053, www.cta.at



Cleanroom Technology Austria



nora flooring systems Ges.mbH
Rablstraße 30/1
A-4600 Wels
Tel.: +43(0)7242/74001-0
info-at@nora.com
www.nora.com/at

Gerade in Einrichtungen des Gesundheitswesens zeichnen sich die Kautschuk-Bodenbeläge von nora systems durch ihre hygienischen Eigenschaften aus. Sie enthalten keine Weichmacher (Phthalate) und benötigen dauerhaft keine Beschichtung. nora® Bodenbeläge und Verlegewerkstoffe sind mit dem „Blauen Engel“ als emissionsarm zertifiziert und erfüllen somit höchste Ansprüche an die Innenraumluftqualität.



**Österreichische
Reinraumgesellschaft (ÖRRG)**
Neudorf 41
A-8262 Ilz
Tel.: +43(0)3385/8117
office@oerrg.at
www.oerrg.at

Die ÖRRG ist ein 2008 gegründeter, unabhängiger Verein und gehört der internationalen Dachorganisation ICCCS (International Confederation of Contamination Control Societies) an. Die wichtigsten Aufgaben sind • Interessenvertretung • Informationsaustausch • Wissenstransfer • Teilnahme an Symposien, in Arbeitsgruppen und Ausschüssen



**profi-con Austria GmbH
Contamination Control**
Reininghausstraße 5
A-8020 Graz
Tel.: +43(0)316/902163
info@profi-con.at
www.profi-con.at

1985 gegründet, ist profi-con von Beginn an ein professioneller Dienstleister für die Reinraumreinigung. Die profi-con Austria GmbH reinigt ausschließlich definierte Reinnräume ab Schleusenbereich und bietet seinen Kunden ein Full-Service-System, das sämtliche Aufgaben im Bereich Reinraumreinigung nach ISO 14644 und GMP beinhaltet.



OP-Wandsysteme

Professionelle Sanierung und Strahlenschutz-Nachrüstung.
Echte Flexibilität – millimetergenau.
Passend ergänzt mit weiteren Produkten von *Kiefer technic*.

- Türen
- Durchreichen
- Schleusen
- Innenverglasungen
- EDV/PACS-Konsolen
- Metallmöbel
- Rammschutz
- Lüftungsgitter
- Abluftkästen

Wir beraten Sie gerne!
Anfragen bitte an office@kiefertechnic.at

reinraum-akademie
Ein reiner Raum entsteht im Kopf!

ReinraumAkademie GmbH
Rosa-Luxemburg-Straße 12-14
D-04103 Leipzig
Tel.: +49(0)341/98989303
info@reinraum-akademie.de
www.reinraum-akademie.de

Die ReinraumAkademie bietet ein großes Spektrum an Seminaren sowie speziell auf den Kunden abgestimmte Konzepte in Form von Inhouse-Schulungen und Coachings. Mit dem Cleanroom Experience Showroom, den Cleanroom Experts Days und dem Online-Wissensportal (www.cl-ex.com) unterstützt die ReinraumAkademie den Wissensaustausch in der Branche.

rentEX
medical solutions

Rentex medical. solutions.
Freistädter Straße 230
A-4040 Linz
Tel.: +43(0)732/246 434-0
office@rentex.at
www.rentex.at

Rentex medical. solutions. ist zuverlässiger Partner im Gesundheitswesen und steht für textile Vollversorgung in höchster Qualität sowie individuelle Gesamtlösungen, abgestimmt auf die Anforderungen seiner Kunden. Rentex bietet alles: von Mietberufskleidung, über Stationswäsche bis hin zur Versorgung des OPs mit Mehrweg-Textilien und Sterilgut.



**Stangl Reinigungs-
technik GmbH**
Gewerbegebiet Süd 1
A-5204 Straßwalchen
Tel.: +43(0)6215/8900-0
office@stanglreinigung.at
www.stanglreinigung.at

- antibakterielle Bodenreinigungsmaschinen • Hygienetechnik • Reinigungsmittel
- Seifen- und Papierspender • Sauger • Kehrmaschinen
- Grundstückspflegemaschinen • Winterdiensttechnik
- unverbindliche Vorführung in ganz Österreich

Wir produzieren reine Luft!



..Planung
..Produktion
..Messung
..Wartung
..Schulung



Cleanroom Technology Austria
IZ-NÖ-Süd, Straße 10, Objekt 60
A-2355 Wr. Neudorf

Tel. +43 (0)2236 320053-0
Fax +43 (0)2236 320053-11

Weitere Informationen finden Sie unter www.cta.at